



# Produktdesign Bachelor of Arts



### **Produktdesign**

- 04 Mit Produktdesign die Welt von morgen gestalten
- 05 Designstudium
- 06 Was muss ich mitbringen?
- 08 Und nach dem Studium?
- 09 Berufsaussichten
- 10 Stimmen zum Studium

### **Der Fachbereich Gestaltung**

- 12 Der Fachbereich Gestaltung
- 14 Vielfältige Ausstattung - von analog bis digital
- 16 Der Studiengang im Überblick
- 17 Studienplan
- 18 Studienplan, Aachener Modell
- 22 Projekte und Exkursionen
- 26 Ausgezeichnet
- 28 Zukunft gestalten

### **Der Weg zum Studium**

- 31 Vorbereitung auf das Designstudium
- 32 Dein Weg zu uns in 11 einfachen Schritten
- 33 Wie läuft die Bewerbung ab?

### **Allgemeine Infos**

- 34 Studienstandort Aachen  
Internationalität
- 35 FH-Angebote  
Finanzieren und Wohnen
- 36 Student Service Center (SSC)
- 38 Ansprechpartner:innen
- 39 Weitere Adressen

Alle Informationen zum Studiengang findest du auch im Internet.

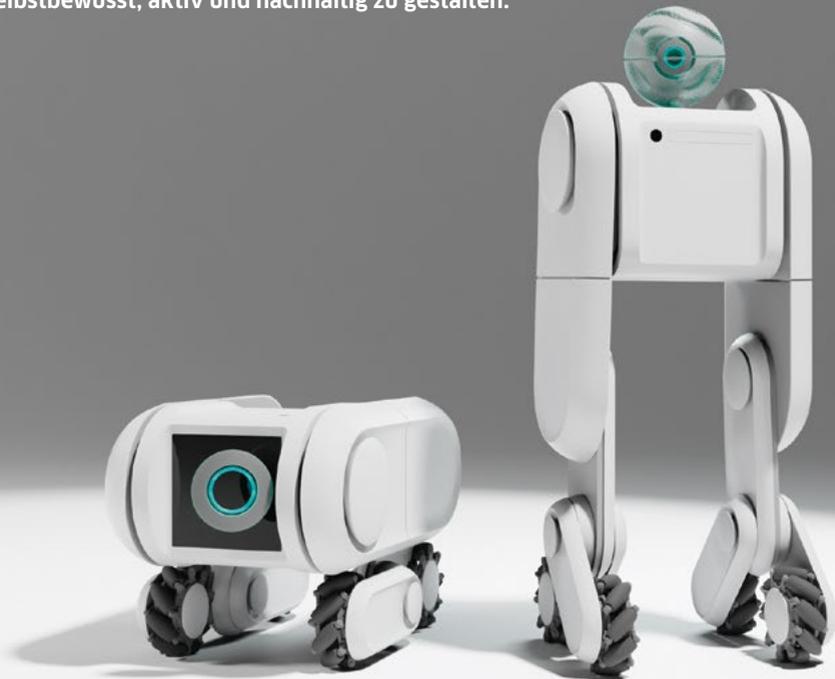
[www.gestaltung.fh-aachen.de](http://www.gestaltung.fh-aachen.de)

[www.instagram.com/fh.aachen.gestaltung](https://www.instagram.com/fh.aachen.gestaltung)

# Mit Produktdesign die Welt von morgen gestalten.

Produktdesign ist mehr als die Kreation eines schicken Objekts, mehr als pure Ästhetik. Produktdesigner:innen lieben es, ihre Umwelt zu erforschen und zu verstehen. Sie studieren Menschen und ihre Bedürfnisse und lassen die Erkenntnisse in ihre Entwürfe einfließen: Sie können den Alltag gestalten, optimieren und haben dabei jede Menge Raum für Veränderungen und Innovationen. Produktdesigner:innen verfügen über die Fähigkeit, Probleme zu erkennen und Ideen zur Lösung zu entwickeln. Sie bringen Ingenieurwissenschaften, Kunst, Ergonomie und Marketing in eine gemeinsame Form: So entwerfen sie Möbel, planen Messeauftritte, konzipieren Fortbewegungsmittel und vieles mehr.

**Auch die soziale Verantwortung spielt im Produktdesign eine zentrale Rolle. Produktdesigner:innen haben bei der Entwicklung neuer Produkte immer ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Zusammenhänge im Blick, um so die Zukunft selbstbewusst, aktiv und nachhaltig zu gestalten.**



Bachelorarbeit „OCU - the universal communicator“, Nick Eigel

## Designstudium

**Im siebensemestrigen Bachelorstudiengang Produktdesign geht es darum, die Welt der Dinge zu gestalten und innovative, kreative und eigenständige Gestaltungslösungen zu entwickeln.**

Im praxisnahen Projektstudium erwerben die Studierenden die Fähigkeit, den Gestaltungsprozess von der Konzeption über die Präsentation bis hin zur Realisation zu gehen. Sie bearbeiten konkrete Aufgabenstellungen strategisch unter Berücksichtigung komplexer Projektziele und beziehen die Perspektiven unterschiedlicher Nutzer:innen und Zielgruppen ein. Die Projekte können in den folgenden Bereichen angesiedelt sein:

- Spatial Design
- Industrial Design
- Interior Design
- Furniture Design
- Mobility Design
- Environmental Design
- Public and Social Design

Neben technischen und kreativen Herstellungsprozessen erlernen unsere Studierenden Herangehensweisen zur Entwicklung neuer Ideen sowie eine hohe Problemlösungskompetenz. Sie erhalten Einblicke in wichtige Ansätze der Designtheorie und vertiefen die Kunst- und Designgeschichte als theoretische Grundlagen ihres Arbeitens.

Im Rahmen des „Designwanderns“ haben sie außerdem die Möglichkeit, auch Vorlesungen anderer Design-Hochschulen in NRW zu besuchen.

# Was muss ich mitbringen?

Um das Produktdesign-Studium erfolgreich zu absolvieren, benötigst du eine kreative und analytische Denkweise, eine gute Beobachtungsgabe und eine ausgeprägte Vorstellungskraft und Darstellungsfähigkeit.

Wichtig ist aber auch Empathie – du solltest dich in deine Mitmenschen und ihre Bedürfnisse hineinversetzen können. Der Wille, um Ecken zu denken, Konzepte zu entwickeln sowie Lösungen für verschiedenste Probleme zu erarbeiten, ist unabdingbar.

Wesentlich im Produktdesign ist außerdem die Freude an der praktischen Arbeit mit verschiedenen Materialien und Herstellungsprozessen sowie das Interesse an technischen Innovationen.

Im Studium lernst du die ganze Bandbreite des Produktdesigns kennen und sammelst in den Designgrundlagen in den ersten beiden Semestern Erfahrungen in vielfältigen Anwendungsgebieten. Im Laufe deines Studiums kannst du dann deinen Talenten, Vorlieben und Zielen entsprechend eigenständig Schwerpunkte setzen.

Bei der Wahl der Schwerpunkte können z. B. folgende Fragen helfen:

- Was kann ich besonders gut?
- Was bereitet mir besonders viel Freude?
- Was will ich unbedingt können?
- In welchem Bereich möchte ich später arbeiten?

Impressionen  
„Grundlagen des  
Entwerfens“,  
1. / 2. Semester



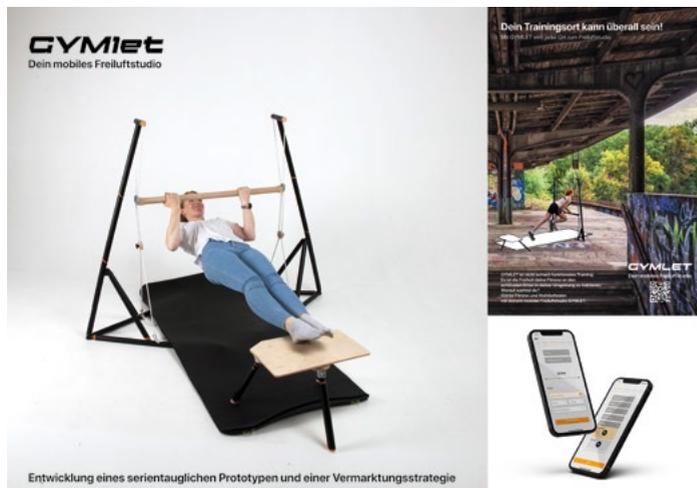
# Und nach dem Studium?

Dank des breit gefächerten Studiums stehen unseren Absolvent:innen die Türen zu einer ganzen Bandbreite an Design-Berufsfeldern offen. Sie sind absolute Teamplayer, was gerade bei interdisziplinär aufgestellten Arbeitsgruppen von Vorteil ist.

Sie arbeiten z. B. fest angestellt oder selbstständig als:

- Produkt- oder Industriedesigner:in  
in Designagenturen-, -Büros oder Unternehmen
- Entwickler:in
- Konstrukteur:in
- Teamleiter:in
- Set- und Ausstellungsdesigner:in

Wenn du nach einem erfolgreich abgeschlossenen Bachelor-Studium dein Wissen und deine Erfahrungen noch vertiefen und ausbauen willst, dich in einem bestimmten Bereich spezialisieren möchtest, deine Karrierechancen verbessern oder dich persönlich weiterbilden willst, kannst du im Anschluss noch ein Masterstudium absolvieren, wie den dreisemestrigen Masterstudiengang „Design“ an unserem Fachbereich.



Masterarbeit  
**„GYMLET - Dein mobiles Freiluftstudio“**,  
**Carolin Büchel**  
Entwicklung eines serientauglichen Prototypen und einer Vermarktungsstrategie

# Berufsaussichten

In Zeiten der Digitalisierung befindet sich unser alltägliches Leben im stetigen Wandel. Die Bandbreite an Möglichkeiten, die die Designbranche bietet, ist größer als je zuvor. Sich stetig weiter entwickelnde Technologien wie z. B. Augmented- und Virtual Reality, künstliche Intelligenzen, neue Herstellungsprozesse und Materialien halten mehr und mehr Einzug in unser Leben und eröffnen Chancen auf ganz neue Herangehensweisen und Umsetzungen bei der Produktentwicklung. Gleichzeitig steigt auch die unbedingte Notwendigkeit einer Gestaltung von Produkten unter Berücksichtigung von Aspekten wie Herstellungsaufwand, Ergonomie, Lebensdauer, Nachhaltigkeit und Ressourcenverbrauch. Diese Entwicklungen eröffnen kreativen und interdisziplinär denkenden Designer:innen immer neue Räume und Berufsperspektiven – sowohl national als auch international.

Das Einkommen wird wie in vielen Berufen von Faktoren wie Branche, Unternehmensgröße und -standort, Berufserfahrung und besonderen Zusatzfähigkeiten bestimmt.

Einsatz von VR-Technologie im Gestaltungsprozess in einer Designagentur



Braunwagner – Designagentur in Aachen

# Stimmen zum Studium

## Mareike Roth

Co-Founder & Designer at hoch E, Absolventin Produktdesign

„Das Besondere an meinem Beruf ist, dass man immer wieder in neuen Bereichen arbeitet. Gerade im Produktdesign ist jedes Projekt etwas ganz anderes. Die unterschiedlichsten Bereiche und Themen erfordern, dass man sich ständig neu einarbeitet und recherchiert. Dadurch lernt man immer wieder etwas Neues und es bleibt spannend. Gerade arbeitet man noch im Bereich Elektrowerkzeuge und dann beschäftigt man sich schon wieder mit OP-Leuchten.“



## Mika Leßmann

Absolvent Produktdesign

„Als Kind wollte ich ein Erfinder werden. Das Produktdesign-Studium an der FH Aachen kommt diesem Kindheitstraum ziemlich nahe. Die Vielfalt an möglichen Schwerpunkten und Projekten, die individuelle Betreuung sowie der enge Austausch mit den Kommiliton:innen und Professor:innen ermöglichen ein diverses, flexibles und lebendiges Studium, welches mir die Fähigkeiten gibt, unsere Welt kreativ mitzugestalten.“

## Lara Haaken

Studentin Produktdesign, 5. Semester

„Das Produktdesignstudium an der FH Aachen ermöglicht es mir, meine Ideen zu realisieren und unsere Zukunft zu gestalten. In den verschiedenen Projekten kann ich Vermittlerin zwischen den Menschen und den Objekten werden und dabei Theoretisches sowie Praktisches verbinden. Das Studium bietet einen hohen Praxisbezug, Vielfältigkeit und Austausch im persönlichen Dialog.“



## Matthias Rexforth

Professor Produktdesign, Lehrgebiet Accessoire, Geräte, Raum mit dem Schwerpunkt Möbeldesign

„Design im industriellen Kontext, gleich welcher Ausrichtung ist der Extrakt unserer Wahrnehmungsfähigkeit der derzeitigen gestalterischen und technischen Möglichkeiten. Design dient leider zu oft als Konsumbeschleunigungstool und Verstärker, um immer weitere Nischen in einem überhitzten Markt profit- und wachstumsorientiert auszuloten. Durch Einzug des digitalen Einkaufens wird käuferspezifisches Konsumverhalten analysiert, ausgewertet und durch algorithmische Bewertung in neue Markttrends übertragen. Durch die hyperdynamisierenden Herstellungsmethoden befinden wir uns in einer zuvor nie bekannten Modellwechselhaftigkeit der Produkte, die sich von dem tatsächlichen und notwendigen Bedarf von Produkt / Mensch orientierter Nutzung stark entfernt. Dieser Situation mit all den uns bekannten Effekten müssen wir uns stellen und disziplinübergreifend Verantwortung übernehmen.“

Damit wir zukünftige Entwicklungen bewerten können, werden unsere Ansätze und Entwicklungen prototypisierend und basierend auf Umweltverträglichkeit, Nachhaltigkeit und Sinnhaftigkeit erstellt und überprüft. Im Lehrgebiet Accessoire, Geräte, Raum mit dem Schwerpunkt Möbeldesign entwickeln wir daher belastbare Konzepte und konzentrieren uns auf die Umsetzung und Machbarkeit unserer Entwürfe. Dazu werden die bis ins Detail geplanten Strukturen prototypisiert und in ihrer Funktion und Anwendung im Maßstab 1:1 in unseren sehr gut ausgestatteten mechanischen und digitalen Werkstätten prozesshaft generiert. Bereits zu Beginn der Konzeption und in der begleiteten Produktentwicklung stellen wir uns dem komplexen Thema der Nachhaltigkeit, Ressourcenverantwortung und Sinnhaftigkeit hinsichtlich Notwendigkeit und Relevanz unserer Ergebnisse für Nutzer:innen und der Umwelt.

In Zusammenarbeit mit namhaften internationalen Hersteller:innen und Zulieferer der Möbelindustrie blicken wir in die Fertigungsabläufe und Vertriebsmechanismen der jeweiligen Branchen. Begleitende Exkursionen und Austausch mit den Stakeholder der Branche erlauben uns eine maximale Anwendungsbezogenheit unserer Disziplin und ermöglichen uns, eigene Bewertungen und Beurteilungen durchzuführen.“

# Fachbereich Gestaltung

## Campus für Zukunftsgestaltung

Mit den Bachelorstudiengängen Produktdesign und Kommunikationsdesign sowie dem Masterstudiengang Design liefert der modern ausgestattete Campus rund 600 Studierenden optimale Voraussetzungen zu Austausch und Vernetzung und vor allem zur Entwicklung einer gestalterischen Handschrift sowie einer hohen Problemlösungskompetenz.

Kleine Seminargruppen und der persönliche Dialog bieten ausreichend Raum zur individuellen Gestaltung des Designstudiums und zum gemeinsamen Streben nach innovativen Designlösungen. Unser Ziel ist die Ausbildung kreativer Persönlichkeiten, die ethisch und sozial verantwortungsbewusst im Sinn einer gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit gestalten und handeln.

Der denkmalgeschützte Altbau aus dem Jahre 1891, zentral gelegen am Boxgraben 100 in Aachen, besticht mit meterhohen Decken, bodentiefen Mosaik-Fenstern und gemütlicher Seminaratmosphäre. In unserem malerischen Innenhof mit direkt angrenzendem Café lassen es sich Studierende und Lehrende nicht nehmen, im Sommer die Sonne zu genießen und sich im Winter mit Tee und Kaffee beim gemeinsamen Plausch aufzuwärmen.



# Vielfältige Ausstattung – von analog bis digital

Um neue Ideen und Lösungen im praxisbezogenen Designstudium bestmöglich umsetzen und ausprobieren zu können, stehen dir neben den Seminarräumen modernste Ausstattungen zur Verfügung. Hierzu gehören z. B. unsere sehr gut sortierte Fachbereichsbibliothek, vier Computerpools zum eigenständigen Arbeiten, das Medienlabor mit Druckern, Plottern und Reproanlagen, das Materialarchiv sowie unsere schöne Ausstellungshalle, in der regelmäßig spannende studienbegleitende Veranstaltungen stattfinden.

Neben der fächerübergreifenden Ausstattung haben Studierende des Produktdesigns die Möglichkeit, ihre Projekte in den folgenden Werkstätten, Studios, Computerpools und Laboren optimal umzusetzen:

- **Metallwerkstatt**, u. a. mit den üblichen Handwerkszeugen sowie -maschinen, diversen Schweißplätzen, einer Drehbank, einem Schmiedearbeitsplatz und einer CNC-Portalfräse
- **Holzwerkstatt** mit Tischkreis-, Platten- und Bandsäge, Hobelmaschinen, Fräse und Drechselbank, Bankraum, gängigen Handmaschinen und Handwerkzeugen, einer modernen CNC-Fräsanlage für Kleinserienfertigung
- **Modellbauatelier** zur Arbeit z. B. mit PU-Schäumen, Laminier- und Gießharzen, Glas- und Carbonfasern, Clay-Massen, Platten und Vollmaterialien, für Rapid Prototyping stehen im Fachbereich mehrere 3D-Printer zur Verfügung
- **Tonatelier** zur Verarbeitung von keramischen Massen wie Ton und Porzellan mittels verschiedener Verfahren und anschließendem Brand/Glasur im Brennofen. Verarbeitung von Design Clay zur Formfindung und für den Modellbau
- **Fotostudio** für professionelle Foto-Aufnahmen
- **Physical Computing Lab** zur Realisation innovativer Bedienkonzepte, interaktiver Ausstellungselemente etc.
- **CAD-Labore** mit leistungsstarker Hard- und Softwareausstattung, Renderserver und 3D-Scanner
- **Virtual Reality (VR) Labor** mit Soft- und Hardwareausstattung sowie mehreren interaktiven Zonen für die VR-Experience



Arbeit in der Holzwerkstatt  
Workshop Virtual Reality  
3D-Druck



# Der Studiengang im Überblick

	Produktdesign	Produktdesign mit Praxissemester
1. bis 4. Semester	Kernstudium	Kernstudium
5. bis 6 Semester	Vertiefungsstudium	Vertiefungsstudium
7. Semester	Bachelorprojekt und Bachelorarbeit	Praxissemester
8. Semester		Bachelorprojekt und Bachelorarbeit

7 Semester = 210 LP

8 Semester = 240 LP

# Studienplan

Modul	Leistungspunkte
<b>Erstes Studienjahr   Kernstudium</b>	
<b>Design Grundlagen</b>	
Grundlagenprojekt 1	4
Grundlagenprojekt 2	4
Grundlagenprojekt 3	4
Grundlagen der Entwurfslehre 1	6
Grundlagen der Entwurfslehre 2	6
Zeichnerische Grundlagen 1	3
Zeichnerische Grundlagen 2	3
<b>Technik 1</b>	
Technische Kommunikation und Visualisierung 1	4
Technische Kommunikation und Visualisierung 2	4
Material-, Modell- und Herstellungstechnik 1	5
Material-, Modell- und Herstellungstechnik 2	5
<b>Designbezogene Wissenschaften 1</b>	
Kunstgeschichte	4
Designgeschichte	4
Bezugswissenschaften PD	4
Summe	<b>60</b>

Mehr Informationen zu den Modulinhalten:  
[www.fh-aachen.de/studium/produktdesign-ba/studieninhalte/](http://www.fh-aachen.de/studium/produktdesign-ba/studieninhalte/)

Modul	Leistungspunkte
<b>Zweites Studienjahr   Kernstudium</b>	
<b>Konzeption und Entwurf</b>	
Projektübung PD 1	<b>16</b>
Projektübung PD 2	<b>16</b>
<b>Technik 2</b>	
Digitale Produktentwicklung 1	<b>4</b>
Digitale Produktentwicklung 2	<b>4</b>
Ökologie - Mensch - Technik 1	<b>4</b>
Ökologie - Mensch - Technik 2	<b>4</b>
<b>Designbezogene Wissenschaften 2*</b>	
Designtheorie/Designgeschichte	<b>5</b>
Kunst- und Medienwissenschaften	<b>5</b>
Bezugs- und Gesellschaftswissenschaften	<b>5</b>
Marketing	<b>5</b>
<b>Allgemeine Kompetenzen 1</b>	
Schlüsselqualifikationen 1	<b>2</b>
Summe	<b>60</b>

### Aachener Modell

Das Aachener Modell 7+3 räumt dem Bachelorstudium 7 und dem Masterstudium 3 Semester Studienzeit ein. Dabei hast du die Möglichkeit, während deines Bachelors ganz entspannt ein Praxissemester zu integrieren, in dem du erste Berufserfahrungen im In- oder Ausland sammeln kannst. Dadurch bewegst du dich nach dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss, dem Bachelor of Arts, auf einem höherwertigen Niveau als Studierende ohne diese Erfahrung. Ein zusätzlicher Vorteil sind deine gesammelten Leistungspunkte, insgesamt 210 ECTS-Punkte in sieben Semestern, mit denen du dich für weiterführende Masterstudiengänge in der EU qualifizierst. Der Kerngedanke dieses Modells ist also auch der europaweite Austausch.

\* Zwei von vier Modulen werden ausgewählt.

Modul	Leistungspunkte
<b>Ab dem dritten Studienjahr   Vertiefungsstudium</b>	
<b>Projekte Produktdesign</b>	
Projekt Produktdesign 1	<b>20</b>
Projekt Produktdesign 2	<b>20</b>
<b>Designbezogene Wissenschaften 3**</b>	
<b>Themenbereich A</b>	
Designtheorie	<b>5</b>
Designwissenschaft	<b>5</b>
<b>Themenbereich B</b>	
Kunst- und Medienwissenschaft	<b>5</b>
Interdisziplinäre Kunst- und Medienwissenschaften	<b>5</b>
<b>Themenbereich C</b>	
Bezugs- und Gesellschaftswissenschaften	<b>5</b>
<b>Themenbereich D</b>	
Marketing	<b>5</b>
<b>Allgemeine Kompetenzen 2</b>	
Interdisziplinäre Sondergebiete	<b>3</b>
Schlüsselqualifikationen 2	<b>2</b>
Summe	<b>60</b>
<b>Praxissemester PD</b>	
ggf. zusätzlich nach Wahl im 5., 6. oder 7. Semester	<b>30</b>
Summe	<b>30</b>
<b>Bachelorabschluss</b>	
Praxisprojekt Bachelor PD	<b>15</b>
Bachelorarbeit	<b>12</b>
Kolloquium	<b>3</b>
Summe	<b>30</b>

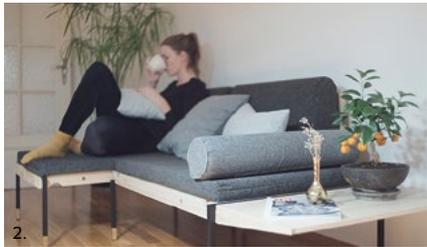
\*\* Drei von sechs Modulen werden ausgewählt.

# Schwerpunkte im Studium



## Environmental Design

Umweltdesign ist ein umfassender Gestaltungsansatz, bei dem durch eine optimale Gestaltung Umweltbelastungen über den gesamten Lebensweg eines Produktes so gering wie möglich gehalten werden. Es bietet besonders viel Raum für ökologische Innovationen und Interesse an ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen.



## Interior Design

Ausgehend vom Raum werden in den jeweiligen Funktionsverdichtungen die herausgearbeiteten Produkte und Nutzungsnotwendigkeiten ermittelt. In der Extrahierung der analysierten Funktion wird der Kern des entsprechenden Produktes abgebildet und nach erfolgtem Konzept als Entwurf vorgestellt. Die begleitende Produktentwicklung generiert einen modellhaften Prototypen, der dem Ziel der Serienproduktion unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit folgt. Mögliche Projekte finden sich in der Gestaltung von Accessoires (Spiele, technische Utensilien, Licht), Geräte (Sport, Freizeit, Leuchten) und Raumlösungen (Co-working-spaces, Kongresszentren, Museen etc. und deren Interiorlösungen.) wieder.



## Furniture Design

In diesem Schwerpunkt geht es darum, Möbelstrukturen nach funktionalen, ästhetischen und nutzerorientierten Aspekten zu konzipieren und zu gestalten. In den analogen/digitalen Werkstätten können Ideen konkret in Modelle und belastbare Prototypen umgesetzt werden. Alle Disziplinen der Produktentwicklung werden mit hoher Detailtiefe abgebildet, um innovative Ansätze zu konkretisieren. Die Entwürfe werden von Beginn an auf Umweltverträglichkeit, Nutzbarkeit und Nachhaltigkeit reflektiert und überprüft.



## Spatial Design

Hier geht es um die Gestaltung temporärer oder statischer Räume im Kontext dreidimensionaler Kommunikation für Marken und Erlebniswelten. Definiert werden die Räume, in denen die Produkte präsentiert, inszeniert und kommuniziert werden. Bühnen für diese Präsentationen sind Messen, Events, Kongresse sowie Retail/Store/Pop-Up, aber auch Roadshows.



## Industrial Design

Um die Gestaltung von Produkten, Geräten und Objekten, die auf Massentauglichkeit ausgelegt sind und unter Verwendung industrieller Verfahren produziert werden können, geht es bei diesem Schwerpunkt. Besonderes Augenmerk liegt hier auf der Anpassung von Entwürfen, um sie für den industriellen Herstellungsprozess bereit zu machen.



## Mobility Design

Dieser Schwerpunkt reflektiert die sich stetig wandelnde Mobilität der Menschen und reagiert auf die veränderten Bedürfnisse von Nutzer:innen mit neuen Designkonzepten. Hier geht es z. B. um die Konzeption von mobilen Produkten, deren Einsatz sich an Land, in der Luft oder im Wasser befindet. Darüber hinaus wird auch die Gestaltung des Umfelds reflektiert (beispielsweise Mobility Hubs, etc.)



## Public and Social Design

Dieser Schwerpunkt setzt sich mit den Problemstellungen des urbanen Raumes auseinander. Es geht darum, den gesellschaftlichen Wandel aktiv zu gestalten und sehen, wo es Transformationsansätze gibt, welche Fragestellungen auftreten und wie wir diesen Herausforderungen begegnen können.

1. Joro - Dächer für die Zukunft, Johanna Janning, Robert Lehmann | 2. Gerti & Flack, Julia Kraus | 3. Elouan Table, Marie Hemmers | 4. Adidas, Tristan Kleinkunnen | 5. Modulares Notebook, Felix Stachelhaus | 6. TwikeX, Jan-Frederik Niehues | 7. Ilse. Ein Verkaufspunkt für ländliche Gebiete, Maike Menrath

# Projekte & Exkursionen

An unserem Fachbereich finden nicht nur Lehrveranstaltungen statt – es passiert noch einiges mehr, was die Herzen unserer Studierenden höher schlagen lässt und sie bestens auf die Berufspraxis vorbereitet:

**Boxhorn** | Unser Fachbereichsmagazin Boxhorn gehört zu den ältesten Hochschulmagazinen Deutschlands. Es bietet Studierenden eine Plattform, auf der ihre Arbeiten einem breit gefächerten Publikum präsentiert werden. Exklusiv zum jeweiligen Thema werden Beiträge sowohl von Studierenden des Fachbereichs als auch von externen Autor:innen verfasst.

**DIPLOMA** | Die DIPLOMA ist die Ausstellung der Abschlussarbeiten – sie findet zum Ende eines jeden Semesters statt und stellt die Qualität des Designstudiums sowie das elastische, lösungs- und zukunftsorientierte Denken unserer Absolvent:innen unter Beweis. Die Bachelor- und Masterarbeiten werden in den Räumen des Fachbereichs ausgestellt und einem breiten Publikum präsentiert. Zu sehen sind spannende, funktionierende Designprojekte, welche die theoretischen und praktischen Inhalte des Studiums widerspiegeln und einen Einblick in die Designzukunft geben, in der frische Ideen Alltags- und Arbeitswelt mitgestalten.

**Exkursionen** | Um über den Tellerrand zu schauen und Inspirationen und Erkenntnisse zu sammeln, finden jedes Semester spannende Exkursionen statt. Dabei reisen unsere Studierenden zu verschiedenen Fachmessen, wie z. B. zur Mailänder Möbelmesse, zur Dutch Design Week nach Eindhoven, oder besuchen Unternehmen und erhalten dort z. B. Einblicke in Gestaltungs- oder Herstellungsprozesse.

**Initiativen** | Oftmals ergreifen unsere Studierenden auch selbst die Initiative und organisieren Ausstellungen, um ihre Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen oder entwickeln Aktionen, um auf ein bestimmtes Thema aufmerksam zu machen. Durch ihr Studium sind sie auf die Umsetzung bestens vorbereitet.

Workshop  
**Industrial Design**  
mit Aleks Tatic,  
taticdesignstudio,  
Mailand



Workshop  
**Clay-Workshop**  
mit Fabian Berger



Exkursion  
**Mailänder Möbelmesse**



**Kooperationen** | Wann immer möglich, realisieren wir Kooperationsprojekte mit externen Partner:innen aus Wirtschaft und Kultur, gerne auch im interdisziplinären Kontext angesiedelt. So war der Fachbereich Gestaltung z. B. an der spannenden Kooperation „Table and Ware“ mit der Werkstatt der Lebenshilfe Aachen und der Demofabrik Aachen beteiligt: Studierende des Produktdesigns entwarfen Modelle für einen Schreibtisch, ein ausgewählter Entwurf wurde durch das Aachener Möbelhaus Mathes in den Verkauf gebracht.

**Messebesuche** | Gerne präsentieren wir unseren Fachbereich auf relevanten Messen, so z. B. auf der EuroShop Messe in Düsseldorf, der internationalen Fachmesse des Handels für Ladenbau, Ladeneinrichtung, Store Design, POS-Marketing, Informations- und Sicherheitstechnik. Dabei wurde der Messestand von Studierenden des Fachbereichs konzipiert und eröffnete unter dem Motto „Digital flow“ eine digitale Erlebniswelt für die Besucher:innen.

**Ringvorlesung** | Die Ringvorlesung HORIZONT bietet Designstudierenden die Möglichkeit, ihren Horizont zu erweitern: Jedes Semester laden wir zahlreiche Gestalter:innen aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign oder verwandten Disziplinen ein, einen Vortrag an unserem Fachbereich zu halten und uns Einblicke in ihre Arbeit, ihren Werdegang, ihre Ideale zu eröffnen. Jede Veranstaltung bietet außerdem den Raum, mit den Vortragenden in den Dialog zu treten.

**Semesterausstellung BOXSHOW** | Auch die Semesterausstellung findet zum Abschluss eines jeden Semesters statt. Hier gewähren Studierende aller Semester nach dem Motto „open house“ für alle Interessierten Einblicke in die von ihnen konzipierten und umgesetzten Projekte. Der Vergleich zwischen den verschiedenen Semestern zeigt: Am Fachbereich Gestaltung werden Gestalter:innen ausgebildet, die sich im Laufe ihres Studiums professionalisieren und eine eigene Handschrift finden. **Für Studieninteressierte ist die BOXSHOW besonders zu empfehlen!**

**Workshops** | Im Laufe des Semesters bieten wir unseren Studierenden die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen, wie z. B. ein einwöchiger Industrial Design-Workshop mit dem renommierten, italienischen Designer Aleks Tatic oder der Clay-Workshop mit Fabian Berger, einem Profi-Modellleur von Ford mit jahrelanger Erfahrung im Clay-Modelling.

**Messestand Euroshop**  
Digitale Erlebniswelt  
unter dem Motto  
„Digital flow“



**Plakat Ringvorlesung Horizont**  
„NOAH Living“

# Ausgezeichnet

Unsere Studierenden nehmen regelmäßig an nationalen und internationalen Wettbewerben teil und werden für ihre Leistungen ausgezeichnet oder ergattern eine Platzierung auf der Shortlist. Die Wettbewerbsteilnahme kann zum Beispiel im Rahmen eines Kurses geschehen, oftmals reichen unsere Studierenden ihre Bachelor- oder Masterarbeiten aber auch auf eigene Faust ein. Wir unterstützen unsere Studierenden gerne bei der Teilnahme.



Bachelorprojekt  
**„Ilse. Ein Verkaufspunkt für ländliche Gebiete“,  
 Maike Menrath**  
 Entwicklung eines Konzeptes zur Lebensmittelversorgung außerhalb urbaner Strukturen

Anerkennung  
 Lucky Strike Junior Designer Award 2022



Semesterprojekte  
**„T.O.M“ Hanna Jansen**  
**„TOA“ , Sonja Meiners, Sophie Schneider**  
**„T.I.S.H“, Jana Kappel**  
**„Elouan Table“, Marie Jane Hemmers**  
**„gemello“, Isabella Grob**

Gewinnerinnen des Wettbewerbs  
 „Table and Ware“, 2021



Semesterprojekt  
**„Panorama“, Axel Hauk**  
 Inspiriert durch moderne Lounge Chairs, repräsentiert der Stuhl die Schnittstelle zwischen Wohnraum und Arbeitsplatz.

Einer der Gewinner des internationalen Nachwuchswettbewerbs „ein&zwanzig“, 2020



Semesterprojekt  
**„TOCA“, Jonas Nussbaum, Birkan Gülöz**  
 Mobile Lichtquelle, die geklemmt, gestellt oder getragen werden kann. Entwickelt für verschiedenste Anforderungen kleiner Räume.

IF Design Talent Award 2017

Luxi Lichtpreispreis 2019



Bachelorprojekt  
**„Gere“, Florian Beser**  
 Multifunktionales Geschirrlagerungssystem, das sich aus Geschirr und Regal zusammen setzt.

A'Design Award Auszeichnung Bronze Kategorie „Furniture Design“

2022/2023

# Zukunft gestalten

Jedes Semester entstehen viele spannende Semester- und Bachelorprojekte unserer Studierenden. In ihrer Rolle als Gestalter:in übernehmen sie Verantwortung für die Zukunft, kreieren gesellschaftlich relevante Designlösungen oder eröffnen spannende Sichtweisen auf die Welt.

Einen kleinen Einblick in die Abschlussarbeiten unserer Studierenden findest du unter [www.diploma-ac.de](http://www.diploma-ac.de)

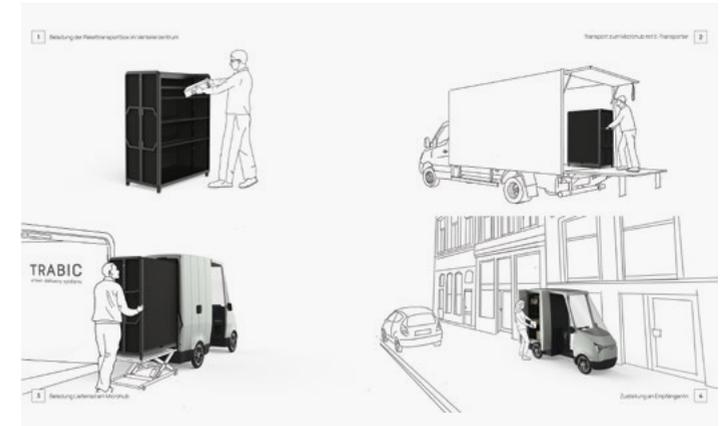


Semesterarbeit  
**„SUNO“**,  
**Annika Thomaschik**  
Innovative Leuchte, die das Umgebungslicht bündelt und dann konzentriert auf einen gewünschten Punkt wirft.



Bachelorarbeit  
**„UNIMO - modulares Regalsystem“**, **Nils Ewen**  
Regalsystem, das schraubenlos und insbesondere auf kleinstem Raum flexibel nutzbar ist.

Bachelorarbeit  
**„TRABIC“**,  
**Sophie Bleeck**  
Zukunftsorientiertes Liefersystem für den urbanen Raum



Semesterarbeit  
**„Sky Cab Studie“**, 2019,  
**Jan-F. Niehues**  
Flugtaxi für die Metropolregion Rheinland, das in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Luft- und Raumfahrtstechnik konzipiert wurde.



Bachelorarbeit  
**„Copper, the compact Pedelec“**, **Timo Neef**  
Elektrofahrrad, das durch seine Wendigkeit und Ausstattung sehr gut auf die Nutzung in der Stadt ausgelegt ist.

# Vorbereitung auf das Designstudium

Du möchtest Design studieren? Im Folgenden geben wir dir ein paar Tipps, die wir dir für deine Vorbereitung empfehlen:

## > Besuch der **DIPLOMA, der Semester-** **ausstellung BOXSHOW und des HIT**

Jedes Jahr hast du dort die Gelegenheit, einen ersten Eindruck vom Studium zu erhalten sowie mit Studierenden und Lehrenden in Kontakt zu treten und dir persönliche Erfahrungen und Tipps abzuholen. Also: nichts wie hin!

## > **Mappe**

Die persönliche Mappe ist das A und O deiner Bewerbung. Hier stellst du gestalterisches Talent unter Beweis, indem du uns deine kreativen Ideen präsentierst. Wichtig: Nimm dir für die Gestaltung deiner Mappe genügend Zeit. Für Tipps zur Gestaltung der Mappe kannst du unsere Infotermine wahrnehmen oder z. B. unsere Fachbereichs-Bibliothek nach inspirierender Literatur durchstöbern.

## > **Praktikum**

Für die Zulassung zum Designstudium musst du eine praktische Tätigkeit von insgesamt 12 Wochen nachweisen. Davon sind 8 Wochen vor Studienbeginn abzuleisten. Die restlichen 4 Wochen können bis zu Beginn des 3. Semesters nachgeholt werden. Das Praktikum muss außerdem den Kriterien der Praktikumsrichtlinien entsprechen und von unserem Fachbereich anerkannt werden. Das heißt, das Praktikum muss inhaltlich zum Fachgebiet Design passen.

## > **Infotermine**

In der Regel bieten wir ab Herbst verschiedene Veranstaltungen für Studieninteressierte an, um unseren Bachelorstudiengang Produktdesign kennenzulernen und sich auf das Designstudium vorzubereiten:

### > **Studytalk**

Studierende unseres Fachbereichs stehen in lockerer Atmosphäre für Gespräche zur Verfügung

### > **Mappentalk Tipps**

Infoveranstaltung zur Mappen-vorbereitung mit anschließender Q&A-Runde

### > **Mappentalk Feedback**

Beratung durch Professor:innen zur Besprechung konkreter Mappenentwürfe/arbeiten

Hier kannst du dir allerlei nützliche Tipps zur Gestaltung deiner Mappe holen. Das ist eine tolle Chance, dir ein persönliches Feedback zu deinen Arbeitsproben geben zu lassen! Auch wenn du noch nichts oder nur wenig zu zeigen hast, bist du herzlich willkommen und kannst viel Inspiration mitnehmen. Die Termine findest Du auf unserer Website.



# Dein Weg zu uns in 11 einfachen Schritten

**1. Orientieren:** Finde heraus, welcher Studiengang zu dir passt.

**2. Zugangsvoraussetzungen ansehen:** Kläre, welche Voraussetzungen du erfüllen musst, damit du einen Studienplatz erhalten kannst.

**3. Fristen beachten:** Informiere dich auf der Website des Fachbereichs, des Studierendensekretariats oder im SSC über die aktuellen Fristen.

**4. Anmeldung zur Eignungsprüfung:** Fülle fristgerecht das Online-Bewerbungsformular zur Eignungsprüfungsanmeldung unter [fhac.de/FB04-PD-Bewerbung](http://fhac.de/FB04-PD-Bewerbung) aus.

**5. Eignungsprüfung:** Du bekommst von uns eine Einladung zur Eignungsprüfung. In der Prüfung wirst du eine gestalterische Aufgabe bearbeiten, anschließend präsentierst du der Prüfungskommission das Ergebnis und deine Mappe. Etwa zwei Wochen nach der Prüfung bekommst du Bescheid, ob du bestanden hast

**6. Bewerben:** Hast du die Eignungsprüfung bestanden, kannst du dich online für deinen Studiengang bewerben.

**7. Zulassung:** Warte bis dir ein Zulassungsangebot unterbreitet wird.

**8. Semesterbeitrag:** Überweise den Semesterbeitrag.

**9. Einschreiben:** Lade die geforderten Dokumente auf [hi.fh-aachen.de](http://hi.fh-aachen.de) hoch.

**10. Studienbescheinigung und NRW-Ticket:** Erhalte deine Studienbescheinigung und das Semesterticket.

**11. Studienbeginn:** Du erhältst von uns Informationen, wann es mit dem Studium losgeht und wie deine ersten Tage ablaufen werden.

## Wie läuft die Bewerbung ab?

### Voraussetzungen

Wenn du dich für diesen Studiengang bewerben möchtest, brauchst du entweder ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife. Auch eine Bewerbung als beruflich Qualifizierte:r kann unter bestimmten Umständen möglich sein. Weitere Einzelheiten findest du unter [fhac.de/bewerbung](http://fhac.de/bewerbung). Bedingung ist außerdem die erfolgreiche Teilnahme an einer Eignungsprüfung sowie der Nachweis über ein Praktikum im Designbereich.

### Die Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung findet jährlich im Frühjahr statt. Die Anmeldung zur Eignungsprüfung erfolgt online unter [fhac.de/FB04-PD-Bewerbung](http://fhac.de/FB04-PD-Bewerbung).

Wir erkennen auch die Eignungsprüfungen aller staatlicher Fachhochschulen in NRW mit vergleichbaren Studiengängen an. An unserem Fachbereich kann das Studium nur im Wintersemester aufgenommen werden.

### Die Bewerbung

Nach erfolgreich bestandener Eignungsprüfung erfolgt die Bewerbung um einen Studienplatz online. Das Bewerbungsportal erreichst du unter [fhac.de/Bewerbung](http://fhac.de/Bewerbung). Geöffnet ist das Bewerbungsportal ab Mitte Mai.

### Die Zulassung

Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen wie Produktdesign ist die Anzahl der Studienplätze begrenzt, es werden also unter Umständen nicht alle Bewerbungen zugelassen, weil es mehr Interessierte

als Studienplätze gibt. Die Auswahl der Studierenden erfolgt anhand verschiedener Kriterien. Hast du im Rahmen des Vergabeverfahrens einen Studienplatz erhalten, bekommst du darüber eine E-Mail mit dem Zulassungsangebot. Dieses musst du über das Bewerbungsportal annehmen und dort wird dir zum Schluss auch der Zulassungsbescheid zum Download bereitgestellt.

### Die Einschreibung

Dein Zulassungsbescheid ist sehr wichtig. Diesem kannst du genau entnehmen, welche Unterlagen du für die Einschreibung auf [hi.fh-aachen.de](http://hi.fh-aachen.de) hochladen musst. Im Zulassungsbescheid ist auch die Frist genannt, bis wann du dies tun musst. Die Einschreibung erfolgt digital.

### Studienbescheinigung und Semesterticket

Nach erfolgreicher Einschreibung erhältst du eine Studienbescheinigung und die Zugangsdaten für die IT-Services der FH Aachen per E-Mail. Die ASEAG wird über deine erfolgreiche Einschreibung informiert. Das Semesterticket wird von der ASEAG direkt an dich verschickt.

### Die Kosten

Studierende müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studierendenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) bezahlen. In diesem Betrag sind die Kosten für das Semesterticket (NRW-Ticket) enthalten. Wie hoch diese Beiträge sind, kannst du unter [fhac.de/beitrag](http://fhac.de/beitrag) nachsehen.

# Studienstandort Aachen

Westlichste Stadt Deutschlands, im Dreiländereck liegend mit Belgien und den Niederlanden, Standort eines UNESCO-Welterbes und mit der FH Aachen und der RWTH absolute Studierenden-Stadt. Das ist Aachen. Hier treffen sich Einwohner:innen, Tourist:innen und Studierende aus aller Welt.

Zahlreiche Parks und Cafés in der historischen Altstadt laden zum entspannten Leben ein. Die grenznahe Lage ermöglicht viele spannende Exkursions- und Arbeitsmöglichkeiten; Köln, Düsseldorf, Paris, Brüssel oder Amsterdam sind leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.



„Aachen Map“ für das USE IT-Netzwerk in Kooperation mit der Stadt Aachen und der Bürgerstiftung Aachen, Lara Liske und Andrea Ihl

Unsere Studentinnen suchten ihre Lieblings-spots zusammen und übernahmen Gestaltung und Redaktion der Map.

Erhältlich sind die Maps beim Aachen Tourismus, dem Newcomer Service der RWTH Aachen University, vielen Hotels der Stadt

# Internationalität

Unser Fachbereich fördert die Internationalität unserer Studierenden auf vielfache Weise: Durch Exkursionen, Auslandskontakte, Sprachkurse und selbstverständlich die Möglichkeit eines Auslandssemesters oder -praktikums. Du wolltest schon immer mal nach Australien, Japan, Kasachstan oder in die USA zum Arbeiten oder Studieren? Unsere Auslandskooperationen machen es möglich. Du möchtest

innerhalb Europas das Abenteuer suchen? Unsere ERASMUS-Partnerunis bieten dir vielfache Möglichkeiten. Du möchtest die neuesten Entwicklungen auf der Möbelmesse in Mailand entdecken? Wir sind jedes Jahr da! Am Fachbereich Gestaltung ist Internationalität ein wichtiger Bestandteil deiner Ausbildung. Das ermöglicht dir auch eine internationale Karriere nach Ende des Studiums.

# Finanzierung und Wohnen

Aachen ist eine belebte Stadt – dementsprechend schwierig kann es sein, eine Wohnung oder ein WG-Zimmer zu finden. Das Studierendenwerk Aachen bietet daher den in Aachen und Jülich Studierenden über 5.000 Bettplätze in 24 Wohnanlagen an. Um dem möglicherweise schlanken Geldbeutel der Studierenden gerecht zu werden, sind diese Wohnplätze besonders preiswert. Die verschiedenen Wohnanlagen haben außerdem viele

Freizeitmöglichkeiten wie Tischtennis, Fitnessraum, Bar oder Sauna im Angebot. Zwar sind über 5.000 Bettplätze schon eine ganze Menge, aber bei über 60.000 Studierenden in Aachen und Jülich müssen Wartezeiten unbedingt eingeplant werden. Hast du dann erstmal einen Platz sicher, kümmert sich der Belegungsausschuss darum, dass du dich in deinem neuen Umfeld schnell wohl fühlst.

[www.studierendenwerk-aachen.de](http://www.studierendenwerk-aachen.de)

# FH Aachen Angebote

**Career-Service** | Der Career Service ist unsere Kontaktstelle für Studierende, Absolvent:innen und Arbeitgeber:innen im In- und Ausland. Als Schnittstelle hilft der Career Service bei der beruflichen Orientierung, zeigt persönliche Perspektiven auf und kann schon frühzeitigen Kontakt zu eventuellen Arbeitgeber:innen herstellen. Eine tolle Chance für unsere Studierenden, ihre Karriere schon früh in die eigene Hand zu nehmen.

[www.fh-aachen.de/hochschule/career-service/](http://www.fh-aachen.de/hochschule/career-service/)

**Sport** | Die FH Aachen bietet in Kooperation mit der RWTH Aachen für alle Interessierten ein umfassendes Sportangebot an. Hier gibt es (fast) alles: vom Fußball, Reiten, Basketball übers Rudern, Leichtathletik, Fechten, Kampfsport bis hin zu Yoga und natürlich dem hochschulinternen Gym. Schau' einfach mal in unser Angebot rein. Besonders beliebt: Kontakthüpfen.

<http://hochschulsport.rwth-aachen.de/hsz/>

# Student Service Center (SSC)

Du möchtest an der FH Aachen studieren, bist schon eingeschrieben oder hast dein Studium bereits abgeschlossen? Dann ist das Student Service Center (SSC) die erste zentrale Anlaufstelle für dich. Wir bieten Informationen und Beratung bei Fragen rund um das Studium. Bei weiterführenden Anliegen, die im Student Service Center nicht abschließend geklärt werden können, leiten wir dich an die zuständigen Kolleg:innen aus den Fachabteilungen weiter.

Du findest uns im Hauptgebäude der FH Aachen, Bayernallee 11 in Aachen, im ersten Obergeschoss. Gerne beantworten wir deine Fragen auch am Telefon unter 0241. 6009 51616 oder per E-Mail an [ssc@fh-aachen.de](mailto:ssc@fh-aachen.de).

Auf unserer Internetseite [fh-aachen.de/hochschule/ssc](http://fh-aachen.de/hochschule/ssc) findest du viele nützliche Informationen und unsere aktuellen Öffnungszeiten. Wir freuen uns auf dich!



Du hast diese oder ähnliche Fragen?

- Welcher Studiengang passt zu mir?
- Wie bewerbe ich mich?
- Wie wechsele ich den Studiengang?
- Wo stelle ich meinen Bafög-Antrag?
- An wen kann ich mich wenden, wenn...?

# Ansprechpartner:innen

**Fachschaftsrat** | Der Fachschaftsrat (FSR) ist die Interessenvertretung unserer Studierenden und das Bindeglied zwischen den Studierenden und dem Dekanat sowie anderen Hochschulgremien. Der FSR wird bei den jährlichen Hochschulwahlen durch die Studierenden gewählt. Als freiwilligen Service bietet unser FSR außerdem das Lehrmittelreferat (LMR) an, in dem du kostengünstig Studien-Materialien kaufen kannst.

Wenn du Probleme und Wünsche hast, ist die Fachschaft traditionell deine erste Anlaufstelle: Sie berät die Studierenden in fachlichen, organisatorischen und sozialen Fragen und steht dir im Fachschaftsbüro als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

**Bibliothek** | Unsere Fachbereichsbibliothek im Boxgraben 100 ist der ideale Ort zum recherchieren, schmökern und inspirieren lassen: hier findest du (fast) alle studienrelevanten Quellen, Bücher, Magazine, Plakate – eben alles, was das Designherz begehrt.

**Sekretariat** | Bei Fragen zu den Bereichen Rückmeldung, Studiengangswechsel, Beurlaubung oder Onlinebewerbung steht dir das Studierendensekretariat zur Verfügung.

**AStA** | Der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) ist die Interessenvertretung aller Studierenden der FH Aachen und wird jährlich vom Studierendenparlament gewählt. Der AStA ist das Sprachrohr von derzeit ca. 14.000 Studierenden gegenüber der Hochschule, dem Land, der Öffentlichkeit und der Politik. Ihr Hauptfokus dabei: Die Studienbedingungen zu verbessern. Neben vielseitigen Serviceangeboten, Informations- und Kulturveranstaltungen bieten der AStA auch stets aktuelle Informationen rund um das studentische Leben und die Hochschule.

**Psychologische Studienberatung** | Zur Optimierung der Leistungen im Studium und zur Unterstützung in Krisensituationen bietet die FH Aachen außerdem die psychosoziale Beratung an; hier kannst du anonym über deine Sorgen sprechen, dir Tipps zur Verbesserung deines Studiums holen oder lernen, Hochschule und Nebenjob stressfrei zu kombinieren. [www.fh-aachen.de/hochschule/psychosoziale-beratung/](http://www.fh-aachen.de/hochschule/psychosoziale-beratung/)

# Adressen

**FH Aachen, Fachbereich Gestaltung**  
Boxgraben 100, 52064 Aachen  
T +49.241.6009-515 10  
F +49.241.6009-515 32/518 80

**Kontakt für allgemeine Fragen**  
[neugierig@design.fh-aachen.de](mailto:neugierig@design.fh-aachen.de)  
[www.gestaltung.fh-aachen.de](http://www.gestaltung.fh-aachen.de)

**Dekan**  
Prof. Lorenz Gaiser  
T +49.241.6009-515 10  
[gaiser@fh-aachen.de](mailto:gaiser@fh-aachen.de)

**Eignungsprüfungsvorsitzender**  
Prof. Manfred Wagner  
T +49.241.6009-515 34  
[m.wagner@fh-aachen.de](mailto:m.wagner@fh-aachen.de)

**Prüfungsausschussvorsitzender**  
Prof. Sönke Hoof  
T +49.241.6009-515 21  
[Hoof@fh-aachen.de](mailto:Hoof@fh-aachen.de)

**Allgemeine Studienberatung**  
Eupener Straße 70  
52066 Aachen  
Campus-Gebäude C  
T +49.241.6009-518 01  
[www.studienberatung.fh-aachen.de](http://www.studienberatung.fh-aachen.de)

**Studierendensekretariat**  
Bayernallee 11  
52066 Aachen  
T +49.241.6009-516 16  
[www.studierendensekretariat.fh-aachen.de](http://www.studierendensekretariat.fh-aachen.de)

**Akademisches Auslandsamt**  
Bayernallee 11  
52066 Aachen  
T +49.241.6009-510 18/528 39  
[www.fh-aachen.de/hochschule/akademisches-auslandsamt/](http://www.fh-aachen.de/hochschule/akademisches-auslandsamt/)

---

## Impressum

**Herausgeber** | Der Rektor der FH Aachen  
Bayernallee 11, 52066 Aachen  
[www.fh-aachen.de](http://www.fh-aachen.de)

**Auskunft** | [studienberatung@fh-aachen.de](mailto:studienberatung@fh-aachen.de)  
**Stand** | November 2023

## Redaktion, Konzeption und Gestaltung

Fachbereich Gestaltung  
**Satz** | Dipl.-Des. Manja Schiefer  
**Text** | Lina Lux B. A., Isabelle Wanders B. A., Ulla Kaltenhauser B. A., Dipl.-Des. Manja Schiefer  
**Fotos** | Fachbereich Gestaltung, Janosch Bartsch, Michael Pichler, Nicolai Plätzen, braunwagner  
**Titelgestaltung** | Swantje Witzke

Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter [www.fh-aachen.de](http://www.fh-aachen.de) abrufbar.

